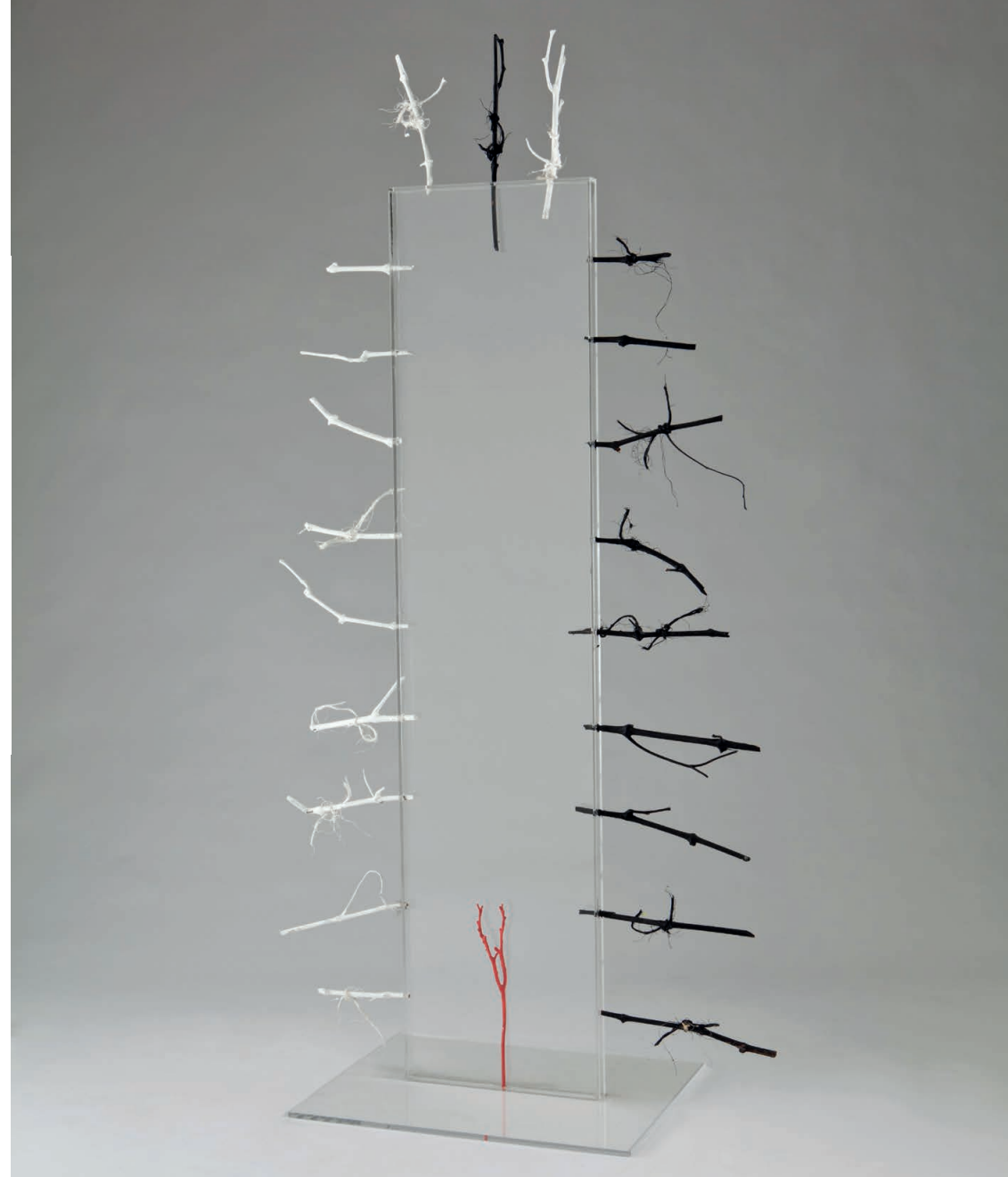


**KLINIK BETHESDA TSCHUGG**  
**DIE KLINIK IM SEELAND**

Die KLINIK BETHESDA befindet sich in Tschugg zwischen Neuenburger- und Bielersee, respektive Erlach und Gampelen.

Mit ÖV erreichbar: Bus von Ins, Erlach, Lüscherz und Le Landeron  
[www.klinik-bethesda.ch](http://www.klinik-bethesda.ch), [info@klinik-bethesda.ch](mailto:info@klinik-bethesda.ch)



**Einladung zur 18. Kunstausstellung**  
**in der KLINIK BETHESDA TSCHUGG**

# Einladung zur 18. Kunstausstellung in der KLINIK BETHESDA TSCHUGG

Christiane Tureczek

**Vernissage** Donnerstag 1. September 2018, 18.00 Uhr  
Haupteingang, Loge  
**Musik** XXXXXXXXXXXXX

**Wir laden Sie herzlich zur Vernissage sowie zum  
anschliessenden Apéro ein und wünschen Ihnen viel  
Freude bei der Besichtigung.**

## Öffnungszeiten

XX. September bis XX. XXXXXXX 2018  
Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.00 und 12.45 bis 19.00 Uhr  
Samstag & Sonntag von 9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr



## Christiane Tureczek

«Wir werden darauf konditioniert, nicht aus der Masse zu ragen, nicht zu hinterfragen... unserer Gesellschaft überwacht, vermisst, optimiert und normiert, mit dem einzigen Ziel der Effizienz- und Ertragssteigerung. Reduktion und Profitgier dürfen jedoch nicht zu unserem absoluten Massstab werden! Meine Arbeiten laden ein, unserer inneren Stärke, unserer Intuitionen zu vertrauen. Nur so erhalten wir uns Urteilskraft, Mut und Widerstandsfähigkeit gegen Skrupellosigkeit und Unmenschlichkeit.»

1968 in Österreich geboren, lebt Christiane Tureczek heute im Tesin/CH und in Sifnos/GR. Sie ist fasziniert von der grossartigen Kraft, die der Mensch, die Natur, unter extremer Belastung aktivieren. Begegnungen auf Reisen, Erkenntnisse aus der Geistes- und Kulturgeschichte, der Psychologie, Religion, Kunst – aber auch Bruchstücke aus Volkssagen, Märchen und «oral history» – Erzählungen nähren die Inhalte ihrer Arbeiten. Ihre Installationen, Skulpturen und Bilder entwickelt Christiane Tureczek aus von den Elementen geformten Fundstücken und abgestorbenen Bäumen. Naturphänomene sind ihr Botschaft aus anderen Daseinsdimensionen.

«Kunst bestimmt mein Sein. Ich wandere durch unsere Welt, deren Kulturen und Interpretationen, getragen von Sehnsucht nach Verständigung, Erkenntnis und Einsicht – Einsicht in die grösseren Zusammenhänge. Meine Arbeiten wollen ermuntern, unsere Einzigartigkeit und die Welt verantwortungsvoll, persönlich und vielfältig zu denken. So empfinde ich Freiheit.»

Text: Herbert J. Süssmeier  
HMP-Kunforum